

Neuer Vorstand - 19 Thüringer Städte treffen sich zur Herbstversammlung in Eisenach

Eisenach/Weimar. Die 19 Mitgliedsstädte des Vereins „Städtetourismus in Thüringen“ e.V. trafen sich zur ihrer Herbsttagung dieses Jahr in Eisenach.

Neuer Vorstand

Einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte war zu Beginn des zweiten Versammlungstags die Neuwahl des Vorstandes.

Dabei gab es einige Veränderungen. Neuer Vorstandsvorsitzender ist fortan Sebastian Keßler, Leiter der Tourist-Information Arnstadt als erster Mann im Vorsitz des Vereins. Unterstützt wird er weiterhin von Ulrike Köppel, Geschäftsführerin der weimar GmbH als erste Stellvertreterin sowie von Sabine Christophersen, Leiterin der Tourist-Information Rudolstadt als zweite stellvertretende Vorsitzende. Nancy Krug, Leiterin der Tourist-Information Mühlhausen behält den Blick über die Finanzen als Schatzmeisterin des Vereins. Jeannette Kreyßel vom Stadtmarketing Altenburg wurde als Schriftführerin neu in den Vorstand gewählt.

Die langjährige Vorsitzende Ulrike Köppel gibt ihr Amt nach 8 Jahren im Vorstand des Städtevereins weiter. Die Mitglieder des Vereins bedanken sich bei ihr für die langjährige, engagierte Arbeit im Vorsitz zum Wohle des Städtetourismus in Thüringen.

Zahlreiche Gäste

Zur Herbstversammlung in Eisenach waren gleich drei Referenten mit interessanten Beiträgen zu Gast. Frau Dr. Nancy Richter von der Thüringer Tourismus GmbH informierte die Mitglieder über Details der Landestourismusstrategie 2025, ihr schlossen sich ihre Kollegen der Thüringer Tourismus GmbH an und berichteten über das neue, touristische Content-Management-System ThüCAT. Frau Kardinar vom Regionalverbund Thüringer Wald gab den Mitgliedern einen Einblick in ihre Tätigkeiten für den Kulturbereich des Thüringer Waldes und Möglichkeiten der Kooperation. Um die Zusammenarbeit der Akteure im Thüringentourismus noch weiter zu verbessern ist der Verein bestrebt, diese Runden bestmöglich als Kommunikationsmedium zu nutzen.

Rückblick und Analyse

Die Übernachtungszahlen für das erste Halbjahr sind im Vergleich zu Vorjahr leider schlechter ausgefallen für den Städtetourismus. Die Städte, welche einen Effekt des Lutherjahres 2017 spüren konnten, mussten in diesem Jahr Einbußen verzeichnen.

So ist ein Rückgang bei den Übernachtungen zu beobachten doch vor allem bei den Besuchen der internationalen Gäste konnte man nicht mit dem Halbjahr 2017 mithalten.

Planung der neuen Saison 2019

Nach Rückblick und Analyse standen vor allem die geplanten Projekte bis zum Jahresende sowie die Vorbereitung der neuen Saison 2019 auf der Tagesordnung. Zu den aktuellen Projekten des Städteverbundes gehört unter anderem die Neuauflage des Eventflyers 2019 sowie der Relaunch der gemeinsamen Webseite und der Umbau des Veranstaltungskalenders Thüringer Städte. Zudem beraten die Mitglieder in der Herbstversammlung über ihre Messepräsentationen und die Pressethemen des kommenden Jahres.

Altenburg

Apolda

Arnstadt

Bad Langensalza

Eisenach

Erfurt

Gera

Gotha

Ilmenau

Jena

Meiningen

Mühlhausen

Nordhausen

Rudolstadt

Saalfeld

Schmalkalden

Sondershausen

Suhl

Weimar

In gewohnter Tradition informieren sich die Vertreter der Städte am jeweiligen Ort des Treffens über Neuerungen. So wurde in Eisenach die Ausstellung der Automobilen Welten besichtigt. Ziel dieser Präsentationen ist es, alle Mitgliedsstädte als Multiplikatoren zu nutzen. Der Grundsatz der gegenseitigen Vermarktung „alle für einen, einer für alle“ macht die Stärke des Städteverbundes aus.